



# Feldanlässe 2019

## Programm

## Feldanlässe 2019

- ❖ Teilnahme ohne Anmeldung
- ❖ Folgen Sie jeweils den Wegweisern «Grangeneuve»
- ❖ Die Anlässe finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt (Auskunft 026 305 58 00)

Datum	Ort	Thema
11. März 2019	Lossy	Engerlinge und Wildschweine auf Wiesen
2. April 2019	Wünnewil	Ackerbau
3. April 2019	Ueberstorf	Ackerbau - Herbizidreduktion im Direktsaatanbau
17. April 2019	Ins	Inforama - Applikationstechnik im Pflanzenschutz (Gemüsebau)
23. April 2019	Schmitten	Ackerbau
25. April 2019	Niedermuhren	Kunstwiesen
29. April 2019	Lurtigen	Zuckerrüben
2. Mai 2019	Montbovon	Schöne intensive Naturwiese
6. Mai 2019	Givisiez	Meine Bodenfruchtbarkeit verbessern: Beispiel einer Parzelle
10. Mai 2019	Ried b. Kerzers	Erosion und Aktualitäten in Gemüsebau
15. Mai 2019	Schmitten	Ackerbau - Futterbau
27. Mai 2019	Düdingen	Kartoffeln herbizidlos Teil 1 – Mechanische Unkrautbekämpfung
4. Juni 2019	Grangeneuve	Sortenversuche: Weizen, Gerste, Dinkel, Kartoffeln
18. Juni 2019	Lurtigen	Zuckerrüben
25. Juni 2019	Bärfischen	Bio Futter- und Ackerbau
26. Juni 2019	Grangeneuve	Obstbau
13. August 2019	St. Ursen	Erdmandelgras
29. August 2019	Grangeneuve	Meine Milchkuhration
17. September 2019	Düdingen	Kartoffeln herbizidlos Teil 2 – Mechanische Krautvernichtung

**Schöne Feldanlässe!  
Das Landwirtschaftliche Beratungszentrum**

# Engerlinge und Wildschweine auf Wiesen

Nach den Kühen und den Schermäusen sind es die Wildschweine und Engerlinge, die die Wiesen lieben. Die Schäden nach letzteren können erheblich sein und die Renovation ist kompliziert.

Während des Besuches wird Ihnen eine konkrete Renovation mit einer Deutschen Maschine „Wiesenengel“ präsentiert und die vorbeugenden Massnahmen werden diskutiert.



**Montag, 11. März 2019, 09.30 Uhr**

**In Lossy, Treffpunkt: Parkplatz Restaurant „Le Sarrazin“**

## Ackerbau

Flurbegehung mit allgemeinen Themen zum Ackerbau. Diskutiert werden Aktualitäten im Weizen-, Raps-, und Kartoffelanbau.



**Dienstag, 2. April 2019, 19.00 – 21.00 Uhr**

**Bei Heinrich und Tobias Schneuwly, Bagewil 4 in Wünnewil**

Treffpunkt: Poulethalle

# Ackerbau – Herbizidreduktion im Direktsaatbau

Weizen und Dinkel wurden direkt in zwei unterschiedliche Gründüngungen gesät. Ziel ist es, die Möglichkeit der Reduktion von Glyphosat im Direktsaatbau zu diskutieren.

Weiter werden aktuelle Themen zum Rapsanbau aufgegriffen, dabei wird ein Feld besichtigt, welches im Herbst stark durch den Rapserdfloh befallen wurde.



**Mittwoch, 3. April 2019, 19.00 – 21.00 Uhr**

**Bei Marius Brülhart, Obermettlen 3, 3182 Ueberstorf**

## Applikationstechnik im Pflanzenschutz (Gemüsebau)

Die Anforderungen im Pflanzenschutz steigen, insbesondere auch in der Anwendung. Wir informieren zu den Themen:

- Geeignete Düsenwahl, zugeschnitten auf das Seeland;
- Verbesserungspotentiale bei Feldspritzen;
- Was noch zählt in der Bekämpfung – Beispiel Weisse Fliege;
- Chancen der Spot Spray Technik am Beispiel Steketee.



In Zusammenarbeit mit Agroscope, INFORAMA Beratungsring Gemüse, VSGP, GVBF.

**Mittwoch, 17. April 2019, 16.00 – 19.00 Uhr**

**INFORAMA Seeland, 3232 Ins**

# Ackerbau

Es handelt sich um eine Flurbegehung mit allgemeinen Themen zum Ackerbau.

An diesem Abend soll der Schwerpunkt auf folgende Kulturen gelegt werden: Saatweizen, Saatkartoffeln, Raps und Mais.



**Dienstag, 23. April 2019, 19.00 – 21.00 Uhr**

**Bei Benno Jungo, Lanthen 171, 3185 Schmitten**

# Kunstwiesen

In Zusammenarbeit mit der Landi Sense - Düdingen werden ihnen verschiedene Kunstwiesenmischungen präsentiert.

- Trockenheitsverträgliche Kunstwiesenmischungen im Vergleich;
- Wie kann ich bei Wetterextremen bei der Saat und Pflege der Wiese reagieren?



**Donnerstag, 25. April 2019, 19.00 Uhr**

**Heitenried, Niedermuhren 167, BG Niedermuhren**

Treffpunkt auf der Parzelle: Niedermuhren, Richtung Menzihus (ca. 300 m nach der Käserei)

# Zuckerrüben

Flurbegehung zusammen mit der Fachstelle Zuckerrüben bei Johner Pascal mit dem Thema: Unkrautbekämpfung in den Rüben. Ein Schwerpunkt wird auf das System Convisio Smart (Sulfonylharnstoff-tolerante Rüben) gelegt. Weiter wird der Insektenbefall beim Auflaufen der Kultur diskutiert.



**Montag, 29. April 2019, 19.00 – 21.00 Uhr**

**Lurtigen Gasstation - Strasse zwischen Altavilla und Lurtigen**

GPS-Koordinaten: 46.930383, 7.157847

## Schöne intensive Naturwiese

Eine Naturwiese langfristig intensiv und produktiv zu erhalten ist eine Herausforderung. Es gibt viele verschiedene Faktoren, die es dabei zu berücksichtigen gilt: Schnitt- oder Weidenutzung, früher oder später Schnitt, Kalkung, Gülle oder Mistgaben, Übersaat, Walzen, Wieseneggen. All diese Massnahmen hinterlassen ihre Spuren in der botanischen Zusammensetzung.

Ziel dieses Abends ist es, verschiedene Parzellen zu besuchen und die entscheidenden Faktoren zu diskutieren. Zwei Landwirte erzählen von ihren Erfahrungen.



**Donnerstag, 2. Mai 2019, 19.30 Uhr**

**Bei Vincent Grangier, Comba d'Avau 10, 1669 Montbovon**

# Meine Bodenfruchtbarkeit verbessern: Beispiel einer Parzelle

Der Kanton Freiburg untersucht seit 32 Jahren 250 Landwirtschaftsparzellen im Beobachtungsnetz FRIBO. An dieser Flurbegutachtung zeigen wir positive Entwicklungen der Bodenfruchtbarkeit anhand einer Parzelle.

Bruno Nussbaumer erläutert uns, wie er konkret die Bodenfruchtbarkeit fördert und so eine Verbesserung erreicht hat.

Dazu gibt es weitere Tipps zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit durch Düngung und Bodenbewirtschaftung sowie weitere Resultate des FRIBO.



Quelle Bild: Gabriela Brändle, Agroscope

**Montag, 6. Mai 2019, 09.00 Uhr**

**Bei Bruno Nussbaumer, Toutvent 1, 1762 Givisiez**

## Erosion und Aktualitäten in Gemüsebau

Erosionsvermeidung erfordert neue, vorsorgliche Massnahmen. Heute werden Massnahmen, spezifisch für gepflanzte Kulturen (Salate, Kohlarten) vorgestellt und diskutiert.

Neue Techniken und Aktualitäten im Gemüsebau werden ebenso vorgestellt.

In Zusammenarbeit mit INFORAMA, Beratungsring Gemüse und GVBF.



**Freitag, 10. Mai 2019, 16.00 Uhr**

**Gewächshauszone Ried b. Kerzers, beim Gmüesfescht uf em Hof**

# Ackerbau – Futterbau

Flurbegehung mit dem Schwerpunkt: Einsatz von vergärter und unvergärter Gülle im Ackerbau. Weitere Themen: Vergleich von Spatenproben verschiedener Böden zur Beurteilung der Bodenstruktur, aktuelle Themen zu verschiedenen Kulturen, Wiesenpflege/Renovation mit dem „Wiesenengel“ – Maschinenpräsentation von Dominik Mauron und Sven Schafer.



**Mittwoch, 15. Mai 2019, 19.00 – 21.00 Uhr**

**Schmitten, Fillistorf, P. Mauron, Felder zwischen Autobahn und Hauptstr.**

## Kartoffeln herbizidlos Teil 1 – Mechanische Unkrautbekämpfung

Versuchsbesichtigung: Konventioneller Anbau von Industriekartoffeln ohne Herbizide und chemische Krautvernichtung. Die Pflanzung erfolgt 2-phäsig. Seit diesem Jahr können, dank einem Ressourcenprogramm des BLW's, Beiträge für diese Anbauweise, auch beim Einsatz des Pfluges, erhalten werden. An dieser Flurbegehung wird der Effekt der mechanischen Unkrautbekämpfung besichtigt und diskutiert.



**Montag, 27. Mai 2019, 09.00 – 11.30 Uhr**

**Bei Werner Linder, Schiffenen 5, 3186 Düdingen**

# Sortenversuche: Weizen, Gerste, Dinkel, Kartoffeln

Die folgenden Themen werden vorgestellt:

- Resultate der Swiss Granum Weizen- und Gersteversuche 2018;
- Weizen- und Gerstesorten, die auf der Listen der empfohlenen Sorten 2019 sind und Kandidaten 2020;
- Versuch „Intensiver Dinkelanbau“;
- Sortengarten Kartoffeln: Pflanzengesundheit.



**Dienstag, 4. Juni 2019, 09.00 – 11.30 Uhr**

**In Grangeneuve, Parzelle „Fenettaz“ (oberhalb der Kantonalstrasse)**

## Zuckerrüben

Flurbegehung zusammen mit der Fachstelle Zuckerrüben bei Johner Pascal mit den Themen:

- Blattgesundheit bei den Rüben;
- Bekämpfungsstrategien gegen Cercospora.



**Dienstag, 18. Juni 2019, 19.00 – 21.00 Uhr**

**Lurtigen Gasstation - Strasse zwischen Altavilla und Lurtigen**

GPS-Koordinaten: 46.930383, 7.157847

# Bio Futter- und Ackerbau

Themen: Mais, Sorghum, Luzerne.

Die neuen Bio Suisse Fütterungsrichtlinen per 2022 und die klimatischen Bedingungen stellen grosse Anforderungen an intensive Milchviehbetriebe.

Der Anbau von Luzerne und Sorghum sind interessante Lösungsansätze, welche wir im Detail besprechen werden.



**Dienstag, 25. Juni 2019, 19.00 Uhr**

**Bei Thomas Helper, route de la Grimoine 20, Bärfischen/Barberêche**

## Obstbau

Visuelle Kontrolle von Krankheiten und Schädlingen im Obstbau:

- Krankheits- und Schädlingszustand;
- Visuelle Kontrolle;
- Vorstellen von verschiedenen Versuchen;
- Erfahrungsaustausch unter Obstbauern.



**Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.30 Uhr**

**In Grangeneuve, Schulobstgarten**

# Erdmandelgras

Erdmandelgras breitet sich weiterhin aus, auch in Gebieten, welche bis jetzt befallsfrei waren.

Anhand von einem konkreten Fall wird Verschleppung und Bekämpfung diskutiert. Die Teilnehmer lernen die Pflanze zu erkennen.



**Dienstag, 13. August 2019, 19.00 – 21.00 Uhr**  
**Bei Heinz Niederhäuser, Römerswil 2, 1717 St Ursen**

## Meine Milchkuhration

Futterbauflurbegehung rund um die Themen der Futterrationsgestaltung:

- Wie viel frisst meine Kuh auf der Weide und im Stall?
- Wie viel kostet mich die Milchkuhration?
- Zahn- und Hartmaissilage Vergleich der Nährwerte. Hält der Zahnmais was er verspricht?
- Grünmais: Wie integriere ich den Grünmais optimal in meine Herbstration? Kontrollinstrument Mistsieb.
- Welche Möglichkeiten habe ich bei der Stickstoffdüngung der Wiese: verschiedene Stickstoffdünger und -strategien im Vergleich.



**Donnerstag, 29. August 2019, 09.00 – 12.00 Uhr**  
**Grangeneuve, vor dem Schulbauernhof**

# Kartoffeln herbizidlos Teil 2 – Mechanische Krautvernichtung

Versuchsbesichtigung: Erfolgt der Anbau herbizidlos gemäss Ressourcenprogramm des BLW's, so muss auch die Krautvernichtung ohne Sikkationsmittel erfolgen.

An dieser Flurbegehung wird der Effekt der mechanischen Krautvernichtung diskutiert, es handelt sich um eine Sorte für die industrielle Verwendung.



**Dienstag, 17. September 2019, 09.00 – 11.30 Uhr**  
**Bei Werner Linder, Schiffenen 5, 3186 Düdingen**

## Versuchsresultate

Das Landwirtschaftliche Beratungszentrum Grangeneuve legt jedes Jahr verschiedene Versuche an, um Antworten auf langfristige Fragen aus der Praxis zu finden.

Versuchsergebnisse finden Sie unter: [www.beratung-fr.ch](http://www.beratung-fr.ch), benutzen Sie anschliessend die Suchhilfe „Versuche 2018, oder 2017 und 2016“.

